

Berlin kriegt einen Lesbenfriedhof

In Berlin wird am Sonntag der bundesweit erste Friedhof nur für lesbische Frauen eröffnet. Dort sollen ausschließlich Lesben bestattet werden, um ein gemeinsames Gedenken zu ermöglichen. Wie der evangelische Kirchenkreis und die Sappho-Stiftung für Lesben am Dienstag entsprechende Medienberichte bestätigten, soll künftig ein etwa 400 Quadratmeter großes Feld auf dem Georgen-Parochial-Friedhof im Prenzlauer Berg Platz für 80 Grabflächen bieten.

Das hat gestern der Tagesspiegel veröffentlicht. Kann ein Aprilscherz sein, kann aber in Berlin jederzeit auch stimmen. Und es gäbe da noch Steigerungen für Transgender, Unisex, Neutrinos und die, die nicht wissen, was sie sind und so weiter. Die Skala der Idiotie ist nach oben offen und in Berlin noch offener als im Rest der Welt!